

[-1-]

Niederschrift

Aufgenommen am Freitag den 10. März 1967, im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns, anlässlich der 9. Sitzung des Standausschusses in der laufenden Legislaturperiode.

Mit Einladungsschreiben vom 27. Februar 1967, wurde auf heute vormittags 8. 30 Uhr eine Standausschuß-Sitzung anberaumt, zu welcher nachfolgende Ausschußmitglieder erschienen sind:

Standesrepräsentant Bgm P. Wachter, Gaschurn als Vorsitzender,
" Stellvertreter LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg aus St. Anton,
Bürgermeister Alfons Bitschnau aus Vandans,
Bürgermeister Hermann Brugger aus Silbertal,
Bürgermeister Eugen Burtscher aus Stallehr,
Bürgermeister Hermann Mangard aus St. Gallenkirch,
Bürgermeister Otto Ladner aus Lorüns,
Bürgermeister Erwin Vallaster aus Bartholomäberg.
Gemeinderat Peter Bitschnau aus Tschagguns,

Gemeindevertreter Ludwig Erhard aus Schruns, als Vertreter der Marktgemeinde Schruns.

Der Vorsitzende eröffnet um 8.30 Uhr die Sitzung. Die Beschlußfähigkeit ist gegeben.

Anschließend wird zur Erledigung nachfolgender

Tagesordnung
übergegangen:

Pkt. 1) Vorlage der Sitzungsniederschrift vom 15.12.1966.

Pkt. 2) Ansuchen der Justizverwaltung Schruns, um die Erlaubnis die bestehende Koksfeuerung auf Ölfeuerung umstellen zu dürfen, wofür der Bund die Kosten übernehmen soll.

Pkt. 3) Ansuchen des Jagdpächters Franz Xaver Gebert in Uznach (Schweiz), um die Erlaubnis seinen Bruder Klaus Gebert Fabrikant in Rapperswil, als Mitpächter der Standeseigenjagd "Valisera" aufnehmen zu dürfen.

Bericht:

Über die Genehmigung des Voranschlages 1967 durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung.

Erledigung der Tagesordnung:

Zu Pkt. 1) Die Sitzungsniederschrift vom 15.12.1966 wird in vorliegender Fassung einstimmig genehmigt und gefertigt.

Zu Pkt. 2) Dem Ansuchen der Justizverwaltung in Schruns, um die Erlaubnis die bestehende Koksfeuerung auf Ölfeuerung umstellen zu dürfen, wird stattgegeben.
Es wird jedoch zur Bedingung gestellt, daß dem Stand Montafon durch die Erstellung der Ölfeuerungsanlage keinerlei Kesten erwachsen dürfen.

[-2-]

Zu Pkt. 3) Dem Ansuchen des Jagdpächters Franz Xaver Gebert in Uznach (Schweiz), um die Erlaubnis seinen Bruder Klaus Gebert, Fabrikant in Rapperswil, als Mitpächter der Standeseigenjagd "Valisera" aufnehmen zu dürfen wird zugestimmt.

Berichte:

a) Der Vorsitzende berichtet, daß der Voranschlag des Standes Montafon für das Rechnungsjahr 1967 vom Amt der Vorarlberger Landesregierung am 21.1.1967 genehmigt wurde.

b) Anschließend teilt der Vorsitzende mit, daß das Amt der Vorarlberger Landesregierung mit Schreiben vom 31.1.1967, den in der Sitzung vom 27. Okt. 1966 unter Tagesordnungspunkt 2) gefassten Beschluß, betreffend die Bürgschaftsübernahme für in den Gemeinden: Gaschurn, Vandans und B.berg zu erstellende Liftanlagen, auf Hinblick der von verschiedenen Gemeinden bezogenen Stellungnahme,

nur für die von der Liftanlagen G.m.b.H.
in Gaschurn beantragten Bürgschaft in Höhe von
S 2 Mill. die aufsichtsbehördliche Genehmigung
erteilt hat.

In einer angeschlossenen Diskussion verweist der LAbg. Battlogg
und der Bürgermeister Alfons Bitschnau auf die Wichtigkeit
der sich nun auch in Vorarlberg in Gründung befindlichen
Pan-Europa-Bewegung hin. Es wäre wichtig dem Europagedanken
gerade in der jetzigen Zeit größere Beachtung zu schenken
und wo möglich zu unterstützen. Das könnte dadurch geschehen,
daß bei Beflaggung die Europafahne mitgehisst würde. Es wäre
zweckmässig, wenn sich der Stand Montafon um die Beschaffung
solcher Fahnen bemühen würde und auch selbst eine Europafahne
erwerben würde. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Vor Beendigung der Sitzung meldet sich der Landtagsabgeordnete
Bgm Ignaz Battlogg zum Wort. Er teilt mit, daß der Herr
Standesrepräsentant
Bgm Peter Wachter am 28.2.1967 sein 70. Lebensjahr
vollendet hat. Im Namen der Standesvertretung beglückwünscht
er den Jubilar nachträglich zu diesem Ehrentag. Gleichzeitig
teilt der Abgeordnete mit, daß Vorkehrungen getroffen
sind um gemeinsam mit dem Jubilar das Mittagessen einzunehmen,
um im Rahmen einer kleinen Feier die Verbundenheit mit dem
Jubilar zu bekunden.

Standesrepräsentant Peter Wachter bedankt sich mit herzlichen
Worten für die Glückwünsche und die erfolgte Einladung.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 9 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Standesausschuß: